

report^{1.19}

Zeitschrift für Betriebe der Fleischwirtschaft

**Hier ist absolute
Aufmerksamkeit
gefragt
Viele Unfälle an
Bandsägen**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



das Jahr 2019 ist für uns digital gestartet: Wir haben unsere Internetseite www.bgn.de nicht nur überarbeitet, sondern von Grund auf neu konzipiert und programmiert. Die Website erstrahlt nun in einem neuen, modernen Design und ist responsiv gestaltet. Das bedeutet: Sie erkennt, von welchem Endgerät sie aufgerufen wird, und passt sich diesem automatisch an. Die Startseite ist bewusst übersichtlich gehalten, die Rubriken sind in unsere drei großen Tätigkeitsbereiche unterteilt. Einer davon ist „Prävention & Arbeitshilfen“. Hier haben wir unsere Angebote sowohl nach Themen als auch nach Branchen sortiert.

Insgesamt ist unser Internetauftritt schlanker, moderner und übersichtlicher geworden. Er ist deutlich stärker auf die Belange unserer Mitglieder und Kunden ausgerichtet als früher. Und: Die neue Suchfunktion erhielt besonderes Augenmerk in unserer Planung. Sie liefert nun übersichtlich die Ergebnisse, die Sie erwarten.

Unser Expertenwissen der Bereiche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben wir in ein eigenes Angebot überführt, das Sie sicherlich von unserer BGN-DVD kennen. Auch hier gibt es eine Neuerung: Die DVD geht in unserer neuen Präventions-Website www.bgn-branchenwissen.de auf. Dort finden Sie alle Informationen nach Branchen und Betriebsgrößen geordnet. Selbstverständlich können Sie die Inhalte auch herunterladen, sodass Sie auf das BGN-Kompodium auch offline zurückgreifen können.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website und geben Sie uns gerne Feedback!

Herzlichst

Direktor der BGN

IMPRESSUM

Herausgegeben von: Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Dynamostraße 7–11, 68165 Mannheim, Fon 0621 4456-0, www.bgn.de, info@bgn.de

Verantwortlich: Klaus Marsch, Direktor der BGN

Redaktion: Michael Wanhoff, Werner Fisi, Birgit Loewer-Hirsch, Andrea Weimar (BGN), Elfi Braun (BC GmbH), Fon 0621 4456-1517, Fax 0800 1977553-10200, report@bgn.de

Fotos: BGN (S. 4); GRVBE, Bochum (S. 10/11); NuernbergMesse/Heiko Stahl (S. 4); Oliver Rütter, Wiesbaden (Titel, S. 2, 3, 5, 6/7, 8, 9, 11); Runter vom Gas (S. 12); stock.adobe.com: Dirima (S. 12), Yuri Bizgaimer (S. 5)

Verlag: BC GmbH Verlags- und Mediengesellschaft, Wiesbaden

Gestaltung: Agentur 42, Bodenheim

Druck und Versand: Bonifatius GmbH, Druck – Buch – Verlag, Paderborn

© BGN 2019 ISSN 2193-9373

Nachdrucke erwünscht, aber nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

In dieser Zeitschrift beziehen sich Personenbezeichnungen gleichermaßen auf Frauen und Männer, auch wenn dies in der Schreibweise nicht immer zum Ausdruck kommt.



Ihre neue Seite: www.bgn.de

BGN-Internetangebot – jetzt moderner und übersichtlicher / Die Internetadresse www.bgn.de ist die zuverlässige Quelle, wenn es um sicheres und gesundes Arbeiten in Betrieben der Fleischwirtschaft, um Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft oder zu Versicherungsleistungen geht. Mit neuem Konzept und neuer Programmierung ist die Website jetzt nutzerfreundlicher als vorher.

Der Griff zu PC, Laptop, Tablet oder Smartphone ist selbstverständlich, wenn wir Informationen suchen. Die neu konzipierte Internetseite hat die zentralen Informationen und Serviceangebote der BGN für Unternehmer und Beschäftigte verschlankt und verbessert. Zudem ist die Darstellung der neuen Website für jede Form von Endgerät optimiert. Das ermöglicht sowohl PC- als auch Tablet- und Smartphone-Nutzern eine schnelle Orientierung.

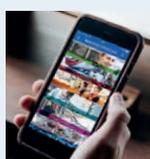
www.bgn.de – unsere Online-Angebote für Sie

- Lesen Sie auf der Startseite unsere aktuellen Informationen, z. B. zu Ihrer BGN-Versicherung/Mitgliedschaft, Ihrem BGN-Beitrag oder auch Arbeitsschutz-News.
- Finden Sie auf den ersten Blick alle Kontaktinfos, auch zum Melden eines Unfalls.
- Nutzen Sie die präzise Suchfunktion, die Ihnen schnelle und aussagekräftige Treffer zu Ihren Schlagwörtern liefert.
- Gehen Sie über den Menüpunkt „Prävention & Arbeitshilfen“ zu Themen, die Sie interessieren, oder direkt zu Ihrer Branche. Dort finden Sie jetzt das Branchenwissen, das Sie bisher von der BGN-DVD kannten (siehe Bild rechts).

BGN-BRANCHENWISSEN



Wenn es um Sicherheit und Gesundheit im eigenen Betrieb geht, ist es wichtig, der Quelle vertrauen zu können. Wer hier Verantwortung trägt, setzt auf das zuverlässige Branchenwissen der BGN. Jetzt online auf der neuen BGN-Internetseite verfügbar – auch mit Downloadpaket für Ihre Branche: das BGN-Branchenwissen.



Direkter Zugriff mit dem Smartphone oder Tablet auf unsere Arbeitsschutzinformationen und Praxishilfen für Ihre Branche: www.bgn-branchenwissen.de



Tipps zum Überfallschutz

Raubüberfälle auf Ladengeschäfte nehmen zu. Einen absoluten Schutz gibt es nicht. Aber Betriebe können einiges tun, um potenziellen Tätern die Anreize für einen Überfall zu nehmen.

Eine gerade aktualisierte Arbeitssicherheitsinformation (ASI) zu diesem Thema liefert Informationen und hilfreiche Tipps zu technischen, baulichen und organisatorischen Maßnahmen gegen Überfälle.

Außerdem enthalten: Verhaltensregeln während eines Überfalls, eine Musterbetriebsanweisung und ein Fahndungsblatt für eine Täterbeschreibung.

❖ ASI „Gewalt- und Extremereignisse am Arbeitsplatz“ (Bestell-Nr. 9.02) anfordern: medienbestellung@bgn.de oder Download unter: www.bgn.de, Shortlink = 531

Zum Thema „Gewaltprävention“ bietet die BGN auch 1-Tages-Seminare in verschiedenen Regionen an:

❖ www.regionale-seminare.de

AKTUALISIERTE ASI ZU AKTUELLEM THEMA



BGN mittendrin

EVENORD & SÜFFA 2018



Im direkten Kontakt mit BGN-Vertretern ein paar Fragen klären und interessante Gespräche führen: Das können Besucher der Fleischwirtschaftsmessen am dortigen BGN-Stand. Im letzten Herbst konnten die BGN-Messeteams auf der EVENORD in Nürnberg und der SÜFFA in Stuttgart viele Fragen ihrer Besucher vor Ort klären und wichtige Anregungen für die Praxis geben. Zwei Themen waren für die Betriebe besonders wichtig: erstens Hautschutz, wozu eine praxisgerechte Beratung und Sensibilisierung angeboten und sehr gut angenommen wurde. Zweitens beriet das Team umfangreich zur neuen, freiwilligen BGN-Versicherung für Unternehmer der Fleischbranche.

IFFA 2019: Besuchen Sie uns in Halle 12

BGN AN NEUEM STANDORT

In diesem Jahr finden Sie Ihre Berufsgenossenschaft auf der IFFA in der neuen Messehalle 12, Stand 12.o D24, auf der Gemeinschaftsfläche des WFF – Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Fleischerhandwerks. Wie gewohnt haben Sie Gelegenheit, sich mit unseren Experten auszutauschen.

Unsere Themen sind in diesem Jahr die Kampagne „kommitmensch“ und Hautgesundheit u. a. mit einem Hautscreening der Hände zur Feststellung von Hautveränderungen. In der „Unternehmerecke“ informieren und beraten wir Sie gerne zum Unternehmermodell, zur freiwilligen Untermehmersversicherung, BGN-Prämienverfahren und unserem Fortbildungsangebot. Wir freuen uns auf Sie.



Giftige Mischung

REINIGUNGSCHEMIKALIEN VERMISCHT: ATEMWEGSVERÄTZUNG

Schon das Mischen kleinster Mengen von Desinfektions- und Reinigungsmitteln kann ein giftiges Gemisch ergeben, das unerwartet verpufft. So geschehen bei Reinigungsarbeiten in einem Fleischbetrieb.

Seit vielen Jahren verteilte ein Gebäudereiniger nach Schichtende Desinfektionsmittel in den Produktionsanlagen und war darin regelmäßig unterwiesen worden. Hierzu füllte er jedes Mal ein chlorhaltiges Reinigungsmittelkonzentrat in eine mit Wasservorlage gefüllte und gekennzeichnete Pumpsprühflasche.

So auch an diesem Tag. Diesmal enthielt die Pumpsprühflasche noch eine Flüssigkeit. Der Mitarbeiter begann Desinfektionsmittel nachzufüllen, als es plötzlich zu einer Verpuffung und Entwicklung von giftigem Gas kam. Was war da los?

In der Flasche befand sich kein Wasser oder Desinfektionsmittel, sondern höchstwahrscheinlich ein säurehaltiges



Symbolbild

Reinigungsmittel. Dieses reagierte mit dem verwendeten chlorhaltigen Desinfektionsmittel (alkalisch) zum Teil sehr heftig.

Das dabei freigesetzte Chlorgas verätzte ihm die Atemwege. Chlor ist giftig und eine Chlorvergiftung kann lebensbedrohlich sein.

Der Betrieb traf Vorsorge: Die Pumpsprühflaschen sind nun – passend zum Reinigungsplan – zusätzlich farblich gekennzeichnet. Da sich die Tätigkeit als gefährlich erwiesen hat, füllen ausschließlich Vorgesetzte die Flaschen auf und verteilen sie an das Reinigungspersonal.

Hilfe zum Nulltarif

BGN-SERVICE IM UNTERNEHMERMODELL



Kleinbetriebe mit bis zu 10 Beschäftigten, die am Unternehmermodell teilnehmen, können sich kostenlos vom nächstgelegenen BGN-Kompetenzzentrum (KPZ) beraten lassen, wenn sie ein Sicherheits- oder Gesundheitsproblem haben. Rund 1.000 Vor-

Ort-Beratungen führen die KPZ-Dienstleister pro Jahr durch. Hinzu kommen viele Beratungen am Telefon.

Deutschlandweit gibt es 52 regionale BGN-Kompetenzzentren. Sie sind mit Sicherheitsfachkräften und Betriebsärzten besetzt. Sie unterstützen den Unternehmer auf Wunsch auch bei der Gefährdungsbeurteilung. Die Kosten der Beratung übernimmt die BGN. Ein Service des BGN-Unternehmermodells für Kleinbetriebe.

🔗 Online-Suche „Kompetenzzentrum“: www.bgn.de, Shortlink = 1186

Internet-Fortbildung „Sicher ausliefern“



ZWISCHEN 4. MÄRZ UND 12. APRIL MÖGLICH

Ladungssicherung, Umgang mit Zeitdruck, rückenfreundlich sitzen und heben, Notfallmanagement: Das sind u. a. die Themen des BGN-Online-Seminars „Verkehrssicherheit: Sicher unterwegs mit dem Transporter“. Es startet am 4. März und läuft bis 12. April.

Während dieser sechs Wochen können sich interessierte Auslieferungsfahrer, Tourenplaner und Unternehmer in Sachen sicheres Ausliefern mit dem Transporter fortbilden. Der Zeitaufwand beträgt nur wenige Stunden. Zeit, Ort und Um-



fang des Lernens können sie selbst bestimmen.

Die Seminar-Teilnehmer können sich auch untereinander und mit BGN-Mitarbeitern austauschen. Die Teilnahme am Online-Seminar bringt 4 Punkte beim Prämienvorhaben.

🔗 Mehr Infos und Online-Anmeldung: www.verkehrssicherheit.bgn-akademie.de



Hier ist absolute Aufmerksamkeit gefragt

Viele Unfälle an Bandsägen – ein Beispiel / Unfälle an Bandsägen sind Spitzenreiter unter den Maschinenunfällen in der Fleischwirtschaft. Obwohl die Gefahren beim Arbeiten an Bandsägen bekannt sind, schwindet mit der Zeit der Respekt davor. Schon eine kurze Unachtsamkeit kann zu schweren, oft irreversiblen Verletzungen führen.

In einem Fachzentrum für Fleischwirtschaft geriet ein Mitarbeiter an der Bandsäge mit dem Zeigefinger der linken Hand, die das Fleisch führte, in das Sägeblatt. Die Folge dieses kurzen Moments der Unachtsamkeit ist dauerhaft: Teile des linken Zeigefingers wurden abgetrennt. Der teilweise amputierte Finger schränkt nun dauerhaft die Arbeitsfähigkeit des Verunfallten ein. Der Betroffene selbst räumte ein, dass er einen Moment unaufmerksam gewesen sei und sich deshalb verletzte.

Spielen noch andere Faktoren beim Unfall eine Rolle?

Die BGN ging den Ursachen dieses schweren Unfalls genauer auf den Grund. Auch wenn das Verhalten des Mitarbeiters der augenscheinliche Auslöser ist, gilt es die weiteren Umstände zu klären. Die Erfahrung aus vielen Jahrzehnten der Unfallanalyse zeigt, dass immer eine Reihe von Ursachen zu einem solchen Ereignis führt. Das Ziel der Präventionsfachleute: einen solchen Unfall in Zukunft zu vermeiden.

Vor Ort konnten sich die Fachleute der BGN davon überzeugen, dass die grundlegenden Maßnahmen des Arbeitsschutzes wie Gefährdungsbeurteilung, ausreichende Qualifizierung und Arbeitsschutzunterweisung des Mitarbeiters sowie die Instandhaltung der Bandsäge in dem Fachzentrum berücksichtigt worden waren. Einer der wichtigsten Punkte für sicheres Arbeiten an Bandsägen ist die Auswahl der Beschäftigten. Hier hatte der Unternehmer vorbildlich gehandelt und einen ausgebildeten und unterwiesenen Facharbeiter mit zehnjähriger Betriebserfahrung ausgewählt. Die Unterweisungen waren dokumentiert.

Bei der Untersuchung des Unfalls im Betrieb fiel der Aufsichtsperson der BGN auf, dass der gewählte Standplatz der Bandsäge für ein konzentriertes Arbeiten nicht gut gewählt war. Direkt an einem innerbetrieblichen Verkehrsweg gelegen liefen dort ständig Personen vorbei – und sorgten für Ablenkung.

Konsequenzen aus dem Unfall

Die Aufsichtsperson der BGN empfahl dem Betrieb drei Maßnahmen, um künftig Unfälle an Bandsägen zu vermeiden. Sie wurden umgehend umgesetzt:

1. Der Arbeitsplatz wurde verlegt. An dem neuen, ruhiger gelegenen Standort gibt es weniger Ablenkung.
2. Alle Beschäftigten, die an Bandsägen im Einsatz sind, erhielten eine zusätzliche Arbeitsschutzunterweisung, bei der Ablauf und Folgen des Unfalls erklärt wurden – und welche Schutzmaßnahmen zu treffen sind.
3. Die Gefährdungsbeurteilung für diese Tätigkeit wurde um das Unfallereignis aktualisiert.

Damit setzen die aus dem Unfall abgeleiteten Schutzmaßnahmen auf zwei Ebenen an. Zum einen bei der sogenannten Verhältnisprävention, bei der



es um eine sichere Gestaltung des Arbeitsplatzes geht: Indem die Säge an einem ruhigeren Ort platziert wurde, sinkt die Gefahr der Ablenkung. Zum anderen rücken die Unterweisung und die Berücksichtigung des Vorgangs in der Gefährdungsbeurteilung den Beteiligten ins Bewusstsein, wie groß die Gefährdung beim Arbeiten mit Bandsägen ist.



MIT UNTERWEISUNG WIEDER DIE SINNE SCHÄRFEN

Einmal unterwiesen, immer Bescheid wissen: So einfach funktioniert das nicht. Um Gewohnheiten zu reflektieren und einem mit der Zeit schwindenden Gefährdungsbewusstsein gegenzusteuern, müssen Bandsägenbediener regelmäßig unterwiesen werden.

Aus der Luftfahrt weiß man: Über Gefahren und Fehler sprechen ist eine wichtige Methode, um Unfälle zu verhindern. Für ein solches Gespräch, mit dem mal wieder die Sinne geschärft werden, stellt die BGN Betrieben das Unterweisungs-Kurzgespräch „Stationäre Bandsägen“ zur Verfügung. Gesprächsanlässe bieten Comic-Zeichnungen, die ohne Worte auskommen.

Die Mitarbeiter sind aufgefordert, selbst zu beschreiben, was aus ihrer Sicht zu beachten ist, wo es Gefahren gibt und wie sie damit umgehen müssen. Themen des Kurzgesprächs sind Schutzeinrichtungen (die immer wieder ausgetrickst werden), das richtige Arbeiten an der Bandsäge, die Reinigung und Rüstung sowie gefährliche Arbeitssituationen.

❖ Unterweisungs-Kurzgespräch „Stationäre Bandsägen“ per E-Mail anfordern unter: medienbestellung@bgn.de oder Download unter www.bgn.de, Shortlink = 972

BGN-Gutscheine für Fahr- sicherheitstrainings

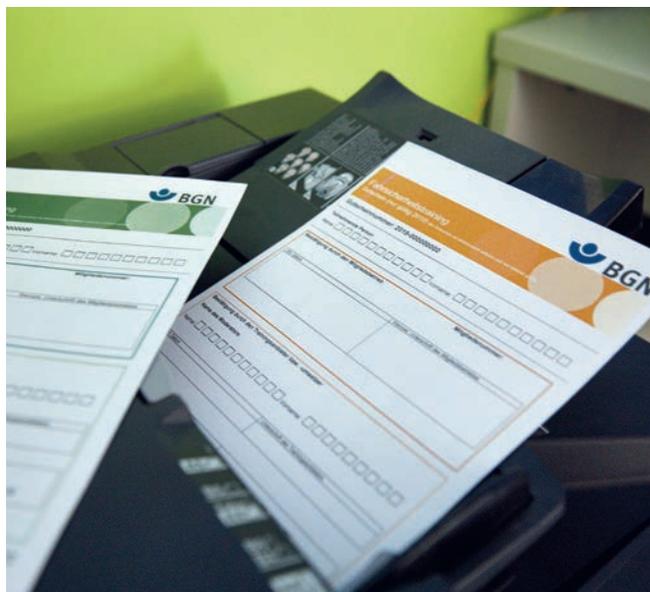
ONLINE BESTELLEN – SELBST AUSDRUCKEN

Betriebe, die ihren Mitarbeitern ein Fahrsicherheitstraining oder ein Eco Safety Training (= sicher und kraftstoffsparend fahren) ermöglichen möchten, erhalten hierfür Teilnahme-Gutscheine bei der BGN. Neu seit 1.1.2019: Es gibt jetzt einheitliche Gutscheine für beide Trainings: Jeder Gutschein hat einen Wert von maximal 75 Euro pro Person und Training. Eventuell anfallende Mehrkosten kann die BGN nicht übernehmen.

Betriebe können Gutscheine online (siehe unten), per E-Mail oder telefonisch bei der BGN anfordern. Die gewünschte Anzahl wird dann als E-Mail-Anhang geschickt, und die Gutscheine können einzeln ausgedruckt werden. Größe und Farbe des Ausdrucks spielen keine Rolle. Jeder Gutschein trägt eine elektronisch erfasste Nummer und kann nur einmal mit der BGN verrechnet werden.

Nur vollständig ausgefüllte Gutscheine sind gültig. Sie können ausschließlich bei DVR-zertifizierten Trainings eingesetzt werden. Die Teilnehmer geben ihren Gutschein am Trainingstag beim Trainer ab, der damit mit der BGN abrechnet.

➤ Mehr Infos und Online-Gutscheinbestellung: www.sicher-unterwegs-bgn.de



Adel Tawil ist Schirmherr des BGN-Integrationspreises

GUTE BEISPIELE GESUCHT / BEWERBUNGSSCHLUSS 31.3.2019

Der BGN-Integrationspreis steht unter einer prominenten Schirmherrschaft: Adel Tawil, Präsident der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung, hat das Amt übernommen und begrüßt das En-

gagement der BGN: „Der BGN-Integrationspreis hat eine wichtige Funktion: Er steht als Symbol für das außergewöhnliche Engagement von Arbeitgebern, die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter zu erhalten.“

Im Sommer 2016 erlitt Adel Tawil einen schweren Badeunfall, bei dem er sich eine Mehrfachfraktur des Halswirbels zuzog, eine Verletzung, die vielfach zu Querschnittlähmung oder dem Tod führen kann. Er wurde nach Berlin ausgeflogen und von Spezialisten der Charité behandelt. Neun Monate dauerte die Rehabilitation. Seit dieser Zeit gelten sein Interesse und sein soziales Engagement vornehmlich Unfall- opfern mit Verletzungen des zentralen Nervensystems und der Verbesserung ihrer Lebenssituation und Lebensqualität.

Der BGN-Integrationspreis

Mit dem Integrationspreis 2019 möchte die BGN positive Beispiele für das Gelingen der Integration von Menschen mit Behinderung auszeichnen und publik machen. Ziel ist es zu verdeutlichen, dass auch Menschen trotz ihrer Behinderung einen wertvollen Beitrag für das Unternehmen leisten können und der Nutzen von Integration für beide Seiten gegeben ist.

Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Es werden maximal drei Preise vergeben. Bewerbungen können sich bis zum 31.3.2019 alle Mitgliedsbetriebe der BGN. Besonders erwünscht sind Beispiele aus kleinen und mittleren Betrieben.

➤ Infos und Bewerbungsfragebogen: www.bgn-integrationspreis.de



Prämierter Betrieb werden

GELDPRÄMIE DER BGN SICHERN

Zurzeit ist wieder Prämienzeit. Betriebe, die sehr gut im Arbeitsschutz sind, können noch bis 31. März 2019 bei der BGN für das Jahr 2018 eine Geldprämie und die Auszeichnung „Prämierter Betrieb Arbeitsschutz“ beantragen. Sie brauchen dafür den Original-Fragebogen für ihre Branche (s.u.) und ihre 7-stellige Mitgliedsnummer. Den ausgefüllten Originalbogen reichen Sie ausgefüllt bei der BGN ein.

Zum ersten Mal Prämienverfahren: Original-Fragebogen anfordern

Neue Teilnehmer und alle, die bisher nicht erfolgreich waren, müssen sich den Originalbogen besorgen:

- Web-Formular ausfüllen: www.bgn.de, Shortlink = 1648 oder
- Anrufen: 0621 4456-3636 oder
- E-Mail schicken: praemienverfahren@bgn.de
- Oder Originalbogen direkt im BGN-Extranet (www.bgn.de, oben rechts: Login) ausfüllen

Rund 9,1 Millionen Euro hat die BGN an Geldprämien für das Jahr 2017 an insgesamt 14.352 Betriebsstätten ausgeschüttet.

- Mehr Infos zum Prämienverfahren: www.bgn.de, Shortlink = 1386



report & mehr fürs Tablet

BGN-MEDIEN-APP

Einen schnellen Zugriff auf die BGN-Zeitschriften report und akzente, auf Arbeitssicherheitsinformationen (ASI) der BGN, das aktuelle Jahrbuch Prävention, die Ausbildungsbroschüre 2019 sowie auf Erklärfilme bietet die BGN-Medien-App (Android und iOS). Sie können gewünschte Ausgaben aufrufen, eine Ausgabe oder einzelne Artikel als PDF per E-Mail an Ihren PC schicken und archivieren. Download über Appstore oder Playstore (Suche: BGN)

Playstore

Appstore



An der richtigen Adresse

NACH ARBEITSUNFALL ZUM DURCHGANGSARZT

Wenn ein Unfall bei der Arbeit oder auf dem Arbeitsweg vermutlich zu einer Arbeitsunfähigkeit führt, schaftliche Rehabilitation sicherzustellen – zum Nutzen des Verletzten und des Betriebs. Je effektiver die



dann muss der Verletzte einen Durchgangsarzt (D-Arzt) aufsuchen.

Durchgangsarzte sind Fachärzte für Chirurgie oder Orthopädie mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin. Sie werden von den Unfallversicherungsträgern bestellt. Ziel ist, eine optimale und wirt-

Behandlung, desto eher kann ein Verletzter an seinen Arbeitsplatz zurückkehren.

Die Adresse des D-Arztes sollte im Betrieb ausgehängt sein – am besten neben den Infos zur Ersten Hilfe.

- Online-D-Arzt-Suche: www.bgn.de, Shortlink = 973



Gesund und erfolgreich führen

Führungskräfte als Vorbild und Impulsgeber / Schritt für Schritt Sicherheit und Gesundheit als Werte in das Denken und Handeln aller verankern: Das ist das Ziel der kommittensch-Kampagne. Nachfolgend Tipps und Hinweise, wie Sie als Führungskraft eine sichere Arbeitsgestaltung und gesunderhaltendes Verhalten leben und fördern.

Wer führt, prägt den Stellenwert von Sicherheit und Gesundheit eines Betriebs. Wertschätzung kann die Basis für gesundheitsgerechte Führung sein. Viele Führungskräfte wissen das. Sie engagieren sich über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, indem sie Sicherheit und Gesundheit sowohl zu ihrem persönlichen Anliegen als auch zu einem wichtigen Ziel für alle im Betrieb Beschäftigten erklären. Die persönliche Haltung gegenüber den Mitarbeitern im Betrieb spielt dabei eine große Rolle. Aber wie funktioniert das ganz konkret?

Fairness und Vertrauen

Behandeln Sie Ihre Mitarbeiter fair und sorgen Sie für Chancengleichheit. Zeigen Sie im Arbeitsalltag aufrichtige Anerkennung und Wertschätzung. Das Wichtigste, was Sie als Führungskraft tun können, ist, sich aufrichtig für Ihre Mitarbeiter zu interessieren. Sie kennen Ihre Mitarbeiter am besten und wis-

sen, wer wie viel Vorgaben braucht sowie Verantwortung übernehmen kann und will. Seien Sie ansprechbar, wenn es Fragen gibt.

Verantwortung übernehmen

Wenn Sie führen, tragen Sie eine wichtige Verantwortung für die Ihnen unterstellten Personen. Dazu gehört, dass Sie kritische Belastungssituationen vorausschauend ermitteln, Maßnahmen ableiten und auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen. Zeigen Sie Interesse an Ihren Mitarbeitern. Besprechen Sie eine gezielte Förderung und ermöglichen Sie durch Hinweise auf Karriere- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten die Weiterentwicklung des Mitarbeiters.

Informationen weitergeben

Wertschätzung zeigt sich auf vielen Ebenen, z. B. auch indem Sie Informationen an die betreffenden Personen unverzüglich weitergeben. Bauen Sie Sicherheit und Gesundheit in kleinen Blöcken in den

komm **mit** mensch

BGN-ANGEBOTE ZUM THEMA FÜHRUNG

Aktionsseite www.bgn.de/kommitmensch

Auf unserer Aktionsseite haben wir alle Medien und Angebote zur Kampagne „kommitmensch“ zusammengestellt.

Zum Einstieg: Selbstcheck „Sicherheit und Gesundheit im Betrieb“ (Web-App)



Finden Sie mit diesem 30-Minuten-Check heraus, wie Ihr Betrieb in Sachen Sicherheit und Gesundheit aufgestellt ist. Dazu bearbeiten Sie einige kurze Checklisten, u. a. auch mit Fragen zum Thema Führung.

Nach Bearbeitung der Checklisten erhalten Sie eine Auswertung und Vorschläge

für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit im Betrieb.

App: www.bgncheck.de



betrieblichen Alltag ein, z. B. als festen Punkt in regelmäßigen Besprechungen oder bei der Übertragung einer Aufgabe.

Potenzial Ihres Teams nutzen

Beziehen Sie Ihre Mitarbeiter so oft wie möglich ein. Sammeln Sie Ideen und Verbesserungsvorschläge, egal ob persönlich oder in einer anonymen Ideenbox. Nehmen Sie die Meinung Ihrer Mitarbeiter ernst, sie sind Ihre Experten vor Ort.

Feedback geben

Versuchen Sie mindestens einmal im Monat ein konkretes Feedback zu geben. Seien Sie dabei ehrlich und konstruktiv und denken Sie daran, dass das Verhältnis von positiver zu negativer Rückmeldung etwa 3:1 betragen sollte, damit Kritik akzeptiert werden kann.

Auf sich selbst achten und Vorbild sein

Bevor Sie von anderen verlangen, sich sicher und gesund bei der Arbeit zu verhalten, sollten Sie zunächst einen Blick auf das eigene Verhalten richten: Verhalten Sie sich so, wie Sie es auch von den Mitarbeitern erwarten?

Unterstützen lassen

Verantwortungsvolle Führungskräfte kennen ihre eigenen Grenzen. Sie sind in der Lage, sich selbst Hilfe zu organisieren und diese auch anzunehmen. Holen Sie sich Unterstützung, wenn Sie nicht weiterwissen.

Aktions-Box „kommitmensch“



Nach Auswertung des Selbstchecks (s. o.) haben Sie die Möglichkeit, bei der BGN eine individuell für Ihren Betrieb zusammengestellte Aktions-Box „kommitmensch“ zu bestellen. Damit sichern Sie sich auch noch 10 Bonuspunkte beim Prämienv erfahren.



Seminare

Gesunder Chef und gesunde Mitarbeiter – wie Führung auf Gesundheit wirkt (Blended Learning)

Online-Phase: 14. Oktober bis 15. November 2019

Präsenzphase: 4.–6. Dezember 2019

Infos: www.bgn.de, Shortlink = 1645



Regionales 1-Tages-Seminar:

Erfolgsfaktor Führung – Zufriedene Gäste und Kunden durch gesunde und motivierte Mitarbeiter

01.04.2019 Magdeburg | 09.04.2019 Dresden

30.04.2019 Kaiserslautern | 13.05.2019 Hamburg

13.05.2019 Köln | 20.05.2019 Hannover | 06.08.2019 Berlin

Anmeldung bitte spätestens 14 Tage vorher.

Mehr Infos und Anmeldung: www.bgn.de, Shortlink = 974 oder www.regionale-seminare.de

Runterschalten

NEUES VON „RUNTER VOM GAS“

TERMINE

IFFA 2019

4.–9. Mai in Frankfurt/Main

Besuchen Sie die BGN auf der Gemeinschaftsfläche der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Fleischerhandwerks (WFF) in der neuen Halle 12. Stand-Nr: 12.0 D24, siehe auch S. 4

Tag der Verkehrssicherheit

15. Juni 2019

Deutschlandweiter Aktionstag in verschiedenen Großstädten

Infos: www.tag-der-verkehrssicherheit.de

Öffentliche Sitzung der BGN-Vertreterversammlung 27. Juni 2019 in Potsdam



Einen Gang runterschalten – bevor es zu spät ist: Das ist die schockierende Message eines neuen Videospots „Beauty Salon“ der Kampagne „Runter vom Gas“.

Hintergrund: Viele Verkehrsteilnehmer nehmen Stress und Zeitdruck mit ins Auto und lassen sich dazu verleiten, Regeln zu missachten und sich rück-

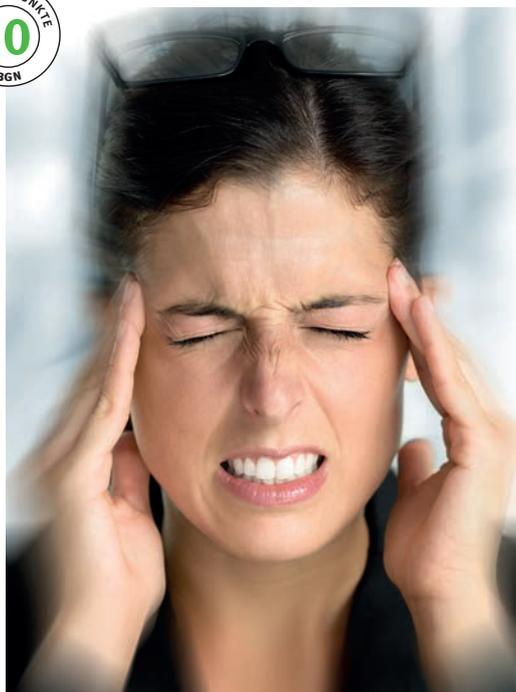
sichtslos zu verhalten: schnell noch bei „Orange“ über die Ampel oder riskant überholen. Stress erhöht das Unfallrisiko. Wohin das führen kann, zeigt der Videospot.

Video auf YouTube:
Runter vom Gas,
Spot „Beauty Salon“



Erfolgreich mit Stress umgehen

KOSTENLOSE BGN-FORTBILDUNG IN IHRER REGION



Viele Beschäftigte in der Fleischwirtschaft kennen stresstypische Belastungen: starker Zeitdruck, Schichtarbeit, Wochenendarbeit, extreme Arbeitsverteilung, fast gleichzeitig zu erledigende Aufgaben oder der Umgang mit schwierigen Kunden. Unternehmer und Führungskräfte fühlen sich durch die Verantwortung für das Unternehmen und die Mitarbeiterführung immer wieder stark gefordert. Wer diese Bedingungen über längere Zeiträume als starke Beanspruchungen erlebt und keinen notwendigen Ausgleich schafft, der gerät irgendwann in die Stressfalle. Und das führt zu Beeinträchtigungen von Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

In dem 1-Tages-Seminar „Erfolgreicher Umgang mit Stress“ lernen Unternehmer, Führungskräfte, Mit-

arbeiter und Auszubildende, Belastungen im Berufsalltag zu reduzieren und gleichzeitig persönliche Strategien zur Stressbewältigung aufzubauen. Sie erhalten hilfreiche Hinweise, wie sie sich selbst, Mitarbeiter und Kollegen entlasten. Die Teilnahme bringt 10 Prämienpunkte.

Termine im Frühjahr (bitte spätestens 14 Tage vorher anmelden):

Jeweils von 9 bis 17 Uhr

01.04.2019 Cottbus

02.05.2019 Berlin

02.05.2019 Düsseldorf

06.05.2019 Magdeburg

07.05.2019 Karlsruhe

29.05.2019 Berlin

04.06.2019 Ulm

Mehr Infos und Anmeldung:
www.bgn.de, Shortlink = 971 oder
www.regionale-seminare.de